

## **Curriculum Vitae**

- Seit 05/2023                    Leiter des Zeitzeugenprojekts im Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam, Abteilung Forschung, Forschungsbereich Einsatz, Projektbereich Einsatzgeschichte
- 01/2023-04/2023                Referent Museums- und Sammlungswesen/Archivwesen, Interministerielle Kulturarbeit im Bundesministerium der Verteidigung, Führung Streitkräfte III 3, Berlin
- 2021-2023                        Referatsleiter „Museums-/Sammlungswesen der Bundeswehr“ im Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr und Beauftragter für das Museumswesen der Bw, Potsdam
- 2011-2021                        Sachgebietsleiter Orden und Varia und Kommissarischer Leiter der Abteilung Museumsbetrieb (2017/18) im Militärhistorischen Museum der Bundeswehr, Dresden  
Kurator der Sonderausstellungen: Hitlers Elitetruppe? Mythos Fallschirmjäger (2021/2022); „Der Führer Adolf Hitler ist tot.“ Attentat und Staatsstreichversuch am 20. Juli 1944 (2019); Achtung Spione! Geheimdienste in Deutschland von 1945 bis 1956 (2016); Co-Kurator der Sonderausstellung: Attentat auf Hitler – Stauffenberg und mehr (2014); Kurator der Plakatausstellung für die Bundeswehr: Das Eiserne Kreuz. Geschichte eines Symbols (2013); Co-Kurator der Sonderausstellung: Stalingrad (2012/2013)
- Seit 2013                         Beordeter Reserveoffizier im Militärischen Nachrichtenwesen beim Zentrum Counter-IED Einsatzführungskommando, Gelsdorf
- 2011                                Research Fellow am Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI)
- 2007-2010                        Historikeroffizier und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Militärgeschichtlichen Forschungsamt, Potsdam, Modul Einsatzunterstützung; Redakteur der „Militärgeschichte. Zeitschrift für historische Bildung“
- 2006-2011                        Dissertationsprojekt zur Erlangung des Grades eines Doktors der Philosophie des Fachbereichs Pädagogik der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg: „Fremde Heere Ost. Hitlers militärische Feindaufklärung“

2005-2007	Nachrichtensoffizier und Analyst am Zentrum für Nachrichtenwesen der Bundeswehr, Gelsdorf
2000-2005	Studium der Geschichte, Pädagogik und Politikwissenschaft an der Universität der Bundeswehr Hamburg
1997- 2000	Ausbildung zum Offizier im Truppendienst in der Panzertruppe
1975	geboren in Lübeck

## **Arbeitsgebiete und Forschungsprojekte**

Auslandseinsätze der Bundeswehr (Zeitzeugenprojekt und Editionsprojekt zu Egodokumenten der MilEvakOp Bundeswehr aus Afghanistan im August 2021); Militärgeschichte des 20. Jahrhunderts; Geschichte der Nachrichtendienste

## **Publikationsverzeichnis**

Rommel contra Kesselring. El plan estratégico en el sur, 1943, in: Desperta Ferro, Heft Nr. 53/2022, S. 8-12.

Hitlers Elitetruppe? Mythos Fallschirmjäger, in: Zeitschrift für Innere Führung, Heft 3/2021, S. 56-61.

Magnus Pahl und Armin Wagner: „Verehrter Parteigenosse Landfried!“ Die Sonderausstellung „Der Führer Adolf Hitler ist tot.“ Des Militärhistorischen Museums und die Frage nach der Echtheit von Schriftstücken Claus Schenk Graf von Stauffenbergs, in: Militärgeschichtliche Zeitschrift (MGZ) 80/1, S. 126-140.

Magnus Pahl und Armin Wagner (Hg.): Hitlers Elitetruppe? Mythos Fallschirmjäger. Berlin 2021.

Kreta 1941 – Die „Schwarze Madonna“ der deutschen Fallschirmtruppe, in: ebd., S. 15-37.

„Eine ganze Fallschirmjäger-Division vielleicht 10 Fahrzeuge“? Zur Organisation und Ausstattung der Fallschirmtruppe, in: ebd., S. 39–60.

Monte Cassino. Der Kampf um Rom und seine Inszenierung. Berlin 2021.

„My strength is my mistrust“ – Hitler and his Military Intelligence at the Eastern Front, in: Simon Ball, Philipp Gassert, Andreas Gestrich, Sönke Neitzel (Hg.): Cultures of Intelligence in

the Era of the World Wars. New York 2020 (= Studies of the German Historical Institute, London), S. 107-125.

Magnus Pahl und Armin Wagner (Hg.): „Der Führer Adolf Hitler ist tot.“ Attentat und Staatsstreichversuch am 20. Juli 1944. Berlin 2019.

Brillant oder Dilettant? Der Offizier Stauffenberg, in: ebd., S. 20-31.

„Meine Stärke ist mein Misstrauen.“ Hitlers Feindaufklärung an der Ostfront, in: Journal for Intelligence, Propaganda and Security Studies, Vol. 11, No. 2/2017, S. 33–47.

Magnus Pahl, Gorch Pieken, Matthias Rogg (Hg.): Achtung Spione! Geheimdienste in Deutschland von 1945 bis 1956. Katalog [Band 1] und Essays [Band 2]. Dresden 2016.

Konzeption der Ausstellung. Eine Einführung des Kurators Magnus Pahl und der Gestalter Vera Franke und Frank Steinert, in: ebd., Band 1, S. 6–13.

Achtung Spione!, in: ebd., Band 2, S. 20–29.

Hermann Baun (1897–1951). Der gescheiterte Spionagechef, in: Helmut Müller-Enbergs und Armin Wagner (Hg.): Spione und Nachrichtenhändler. Geheimdienst-Karrieren in Deutschland 1939–1989. Berlin 2016, S. 38–77.

Motive und Ziele – Geheime Aufzeichnungen von Oberst i.G. Alexis Freiherr von Roenne, in: Linda von Keyserlingk, Gorch Pieken, Matthias Rogg (Hg.): Attentat auf Hitler – Stauffenberg und mehr. Dresden 2014, S. 38–47.

Ein Sachse verliert einen Weltkrieg? Die „Sendung Hentsch“ während der Marneschlacht 1914, in: Gerhard Bauer, Gorch Pieken, Matthias Rogg (Hg.): 14 – Menschen – Krieg. Essays zur Ausstellung zum Ersten Weltkrieg. Dresden 2014, S. 324–333.

Die Abteilung Fremde Heere Ost unter Führung von Reinhard Gehlen: Ein „Hort des Widerstandes“ oder eine „verbrecherische Organisation“?, in: Manuel Becker, Christoph Studt (Hg.): Die Ämter und ihre Vergangenheit im „Dritten Reich“. „Horte des Widerstandes“ oder „verbrecherische Organisation“? Tagungsband zur XXV. Königswinterer Tagung. Augsburg 2013 (= Schriftreihe der Forschungsgemeinschaft 20. Juli 1944 e.V., Bd. 17), S. 129–140.

Die militärischen Operationen vor und während der Schlacht um Stalingrad, in: Gorch Pieken, Matthias Rogg, Jens Wehner (Hg.): Stalingrad. Dresden 2012, S. 36-51.

Fremde Heere Ost: Hitlers militärische Feindaufklärung. Berlin 2012 (in polnischer Sprache: Fremde Heere Ost: Wywiad wojskowy Hitlera; tłumaczenie: Mariusz Niestrawski. Oświęcim 2015; in englischer Sprache: Hitler's Fremde Heere Ost: German military intelligence on the Eastern Front 1942–45; translated by Derik Hammond, Solihull 2016)

(gemeinsam mit Rainer Kunz) Orden, Münzen und Medaillen unter Friedrich II., in: Eberhard Birk, Thorsten Loch, Peter Andreas Popp (Hg.): Wie Friedrich „der Große“ wurde. Eine kleine

Geschichte des Siebenjährigen Krieges 1756 bis 1763. Freiburg im Breisgau, Berlin, Wien 2012, S. 134–138.

Panzertruppen der Legion Condor im Spanischen Bürgerkrieg, in: Militärgeschichte: Zeitschrift für historische Bildung, Heft 1/2012, S. 8–11.

Das Spionagewesen in Preußen, in: Thorsten Loch, Lars Zacharias (Hg.): Wie die Siegesssäule nach Berlin kam. Eine kleine Geschichte der Reichseinigungskriege 1864 bis 1871. Freiburg im Breisgau, Berlin, Wien 2011, S. 113–116.

Bernhard Chiari, Magnus Pahl (Hg.): Wegweiser zur Geschichte: Auslandseinsätze der Bundeswehr. Paderborn u.a. 2010.

Die Beteiligung der Bundeswehr an der Operation EUFOR RD Congo, in: ebd., S. 108–119.

Am Rande Europas? Der Balkan – Raum und Bevölkerung als Wirkungsfelder militärischer Gewalt. Im Auftrag des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes hrsg. von Bernhard Chiari und Gerhard P. Groß. Unter Mitarb. von Magnus Pahl. München 2009 (= Beiträge zur Militärgeschichte, Bd. 68).

Bernhard Chiari, Magnus Pahl (Hg.): Wegweiser zur Geschichte: Usbekistan. Paderborn u.a. 2009.

Regionale Netzwerke in Usbekistan, in: ebd., S. 158–165.

Tschetschenien – Nationaler Aufstand oder internationaler Terrorismus am Rande der Russischen Föderation?, in: Bernhard Chiari unter Mitarb. von Magnus Pahl (Hg.): Wegweiser zur Geschichte: Kaukasus. Paderborn u.a. 2008, S. 107–122.

Vereinte Nationen und Europäische Union als Akteure im Südkaukasus, in: ebd., S. 155–164.

Zeit der Fremdherrschaft (1820–1955), in: Bernhard Chiari (Hg.): Wegweiser zur Geschichte: Sudan. Paderborn u.a. 2008, S. 26–37.